

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 77 (1990)
Heft: 12: Dolf Schnebli

Artikel: Architekturbüro Bargetze, Vaduz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-58432>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

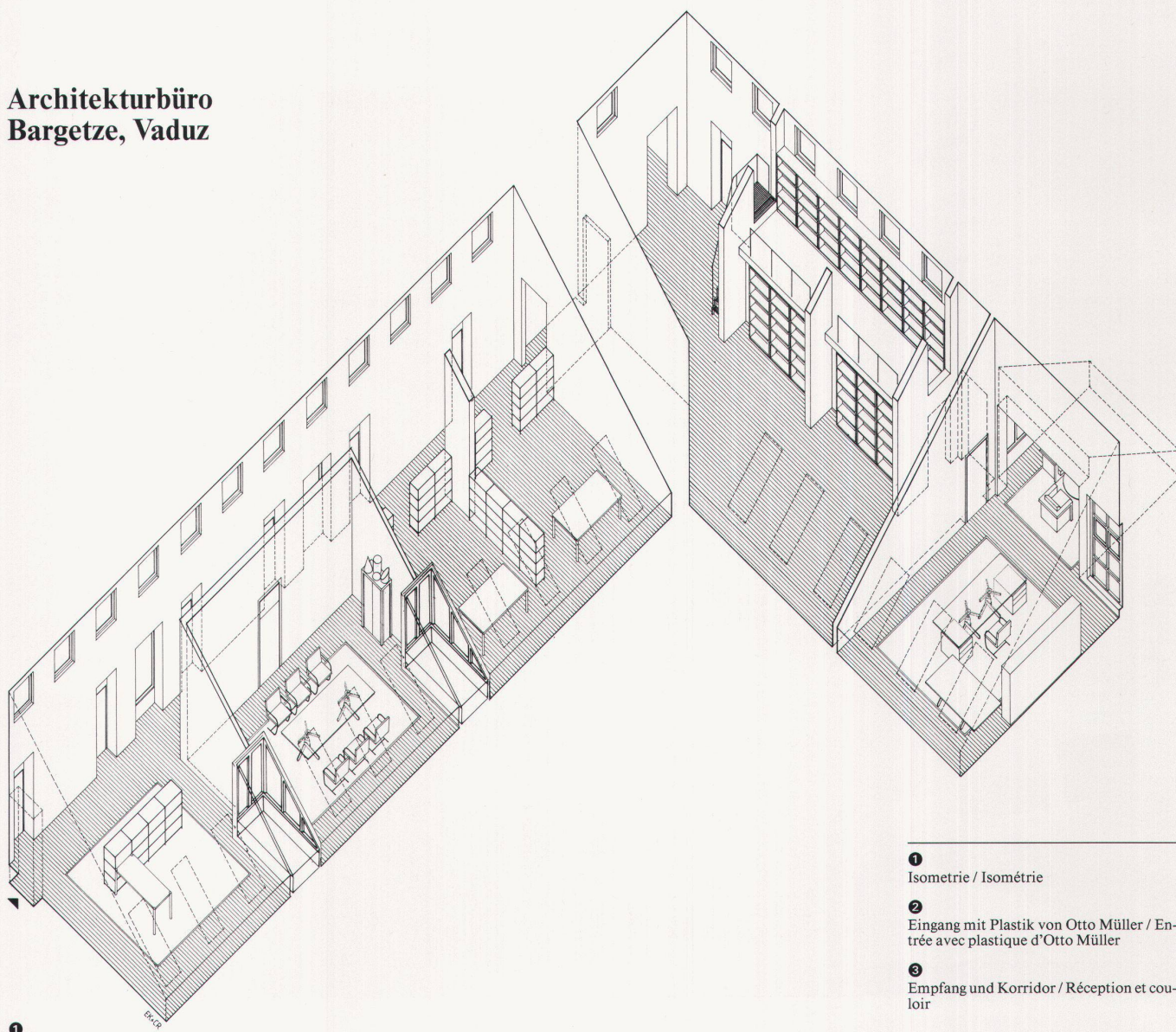
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Architekturbüro Bargetze, Vaduz



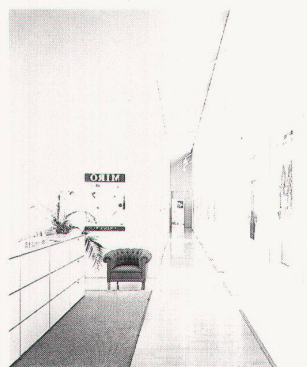
1
Isometrie / Isométrie

2
Eingang mit Plastik von Otto Müller / Entrée avec plastique d'Otto Müller

3
Empfang und Korridor / Réception et couloir



2



3

Im Dachgeschoss eines 1989 fertiggestellten Bürogebäudes südlich von Vaduz hat der Erbauer sein eigenes Architekturbüro eingerichtet.

Die stark abgeschrägten, sehr hohen Räume empfangen das Tageslicht durch sorgfältig angeordnete, grossflächige Dachfenster von oben. Zusätzlich fällt seitliches Licht durch schmale, begrünte Dacheinschnitte in die Räume. Die ungewöhnliche Form und die differenzierte Art der Lichtführung verleihen den Arbeitsräumen eine besondere Eigenart und Qualität.

Viel Aufmerksamkeit galt der Einrichtung. Für deren Planung und für die Wahl der Materialien, Farben und Beleuchtungskörper hat der Architekt Toni Bargetze seinen Kollegen Robert Haussmann aus Zürich beigezogen. Gemeinsam besorgten die beiden Freunde die Auswahl der Möblierung aus internationalen Kollektionen. Robert Haussmann entwarf einige spezielle Einrichtungsgegenstände als Ergänzung dazu.



4



5

76

4 Zugang zur Bibliothek mit filigraner Treppe / Accès à la bibliothèque avec escalier en filigrane

5 Der Konferenztisch besteht aus den höhenverstellbaren «Dreibeinern» von Vico Magistretti (De Padova) und einer riesigen Glasplatte. Buchen- und Birnbaumholz, der rotbraune Lederbezug der «Tugendhat»-Stühle von Mies van der Rohe und der Naturton der Sisal-Matten bilden eine farbliche Einheit. / La table de conférence est constituée par des «trépieds» à hauteur réglable de Vico Magistretti (Padova) et d'une vaste plaque de verre. Les éléments en poirier et en hêtre, le revêtement en cuir brun-rouge des sièges «Tugendhat» de Mies van der Rohe et le ton naturel des tapis en sisal forment une unité de couleurs.

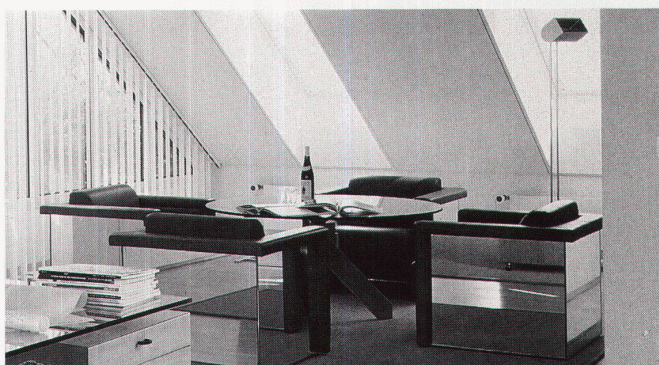


6

Im Arbeitsraum des Chefs hat Haussmann ein einfaches Büchergestell mit einem verschiebbaren intarsierten Paneau versehen. Das perspektivisch dargestellte Raumgitter (nach einer Zeichnung von 1978) ist aus Hunderten von Massivholzteilchen zusammengesetzt. Die eingelegten kleinen Spiegelflächen lassen das Gitter als frei im Raum stehend erscheinen. Auf dem Schrank steht das «Vorbild» der Gitterzeichnung als Skulptur. / Dans le cabinet de travail du chef, Haussmann a conçu un rayonnage de livres simple pourvu d'un panneau coulissant marqué. La structure spatiale représentée en perspec-

tive (d'après un dessin de 1978) est composée de centaines de petites pièces en bois massif assemblées. Les petites surfaces de miroir donnent l'impression que la structure flotte librement dans l'espace. Un «modèle» du dessin de la structure est posé comme une sculpture sur l'armoire.

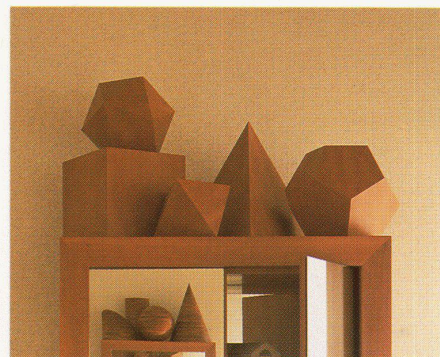
7 Verspiegelte Sitzmöbel von Trix und Robert Haussmann (für Knoll International) im Arbeitsraum des Chefs. / Sièges en matériaux réfléchissants de Trix et Robert Haussmann (pour Knoll International) dans le cabinet de travail du chef



7



8



9

Objekt: Architekturbüro Bargetze und Partner, Vaduz

Architekten: Toni Bargetze und Partner, Architekten SIA, Vaduz

Berater für die Einrichtung: Robert Haussmann, Architekt BSA/SIA/VSI, Zürich

Lage: Bürohaus Pflugstrasse 12, Vaduz

Programm: Dachausbau für ein Architekturbüro in neuerstelltem Bürohaus, 330 m²

Hauptsächliche Materialien: Wände und Dachschrägen: weiss/hellgrau gesprenkelter Spritzbelag «Sigmulto»; Boden: Buchenparkett, Langriemen; Teppiche: Sisal-Matten mit Ledereinfassungen; Möbel: Birnbaumholz, Buche, Glas, Chrom, naturfarbiges Leder, Spiegel

Intarsienarbeit: Dumeng Raffener, Zürich

Foto: Alfred Hablützel, Wil

8 9

Zwei Materialschränke stehen sich im Konferenzzimmer genau gegenüber. Deren Spiegelfronten erzeugen einen «Endlosraum». Auf den Schränken sind geometrische Körper aus Birnbaumholz zu Stillleben komponiert. / Dans la salle de conférence, deux armoires à matériaux sont placées exactement face-à-face. Leurs fronts en miroir créent un «espace infini». Sur les armoires, des volumes géométrique en poirier composent une nature morte.